

Willkommen im Silber-Express!

29.02.2020 | [David Smith](#)

Im letzten Halbjahr hat eine Vielzahl Analysten, wohlhabender Personen und Mega-Hedgefondsmanager Gefallen an Silber gefunden. Bisher hat das "rastlose Metall" nicht gezeigt, dass es Aufmerksamkeit erhält.

Es ist verständlich, warum eine Person - die bisher nicht die notwendigen Mittel zum Aufbau einer physischen Silberposition aufgebracht hat - glaubt, dass es besser ist, abzuwarten und zu sehen, ob der Preis steigt; und sich somit die Prognose der Silberbullen bestätigt. Doch diese Art von Strategie könnte sich in mehrfacher Weise als großer finanzieller Fehler herausstellen.

Und schlimmer noch; der heutige Preis könnte sich so abrupt verändern - sowie die relative Verfügbarkeit von Silber mit Investment Grade - dass Sie überhaupt keine Silberposition mehr aufbauen möchten.

Werfen Sie einen Blick auf den unteren Palladium-Chart. Das soll Ihnen ein Konzept bieten, wie es sich anfühlt zu warten und zu beobachten, während Silber seinen längst überfälligen, dritten und sicherlich fast größten Anstieg zum ultimativen Hoch seit Beginn seines Aufstiegs 2001 beginnt.



Monatschart Palladium über 10 Jahre

Nachdem Palladium 5 Jahre in einer 300-Dollar-Preisspanne blieb, entschied es sich im Dezember 2016 dazu, einen langfristigen Boden zu bilden, als Gold und Silber gerade dasselbe taten.

Dann - wie Gold und Silber zur gleichen Zeit - stieg es und erreichte ein mehrjähriges Hoch bei etwa 850 Dollar, doch bewegte sich weiter. Gold und Silber versiegten die nächsten 18 Monate und bildeten Ende 2018 einen Double Bottom.

Im Januar 2018 schien Palladium ein großes Hoch bei etwa 1.150 Dollar zu bilden - fast genau da, wo es dasselbe vor 20 Jahren tat! Fast jeder (einschlossen mir selbst) beobachtete beklommen, wie der Preis bei diesem Niveau erneut abgewiesen wurden und das Metall um mehr als 300 Dollar sank.

Dann passierte etwas, über das Charttechniker eine ganze Zeit lang nachdenken werden. Innerhalb weniger Monate übertraf Palladium dieses alte "Hoch" bei 1.150 Dollar einfach... und bis zu diesem Tage, fast 18 Monate später, steigt es noch immer, pausiert selten, und befindet sich - während ich diesen Artikel schreibe - bei mehr als 2.550 Dollar... mehr als doppelt so hoch wie es jemals gehandelt wurde!



Tageschart Palladium

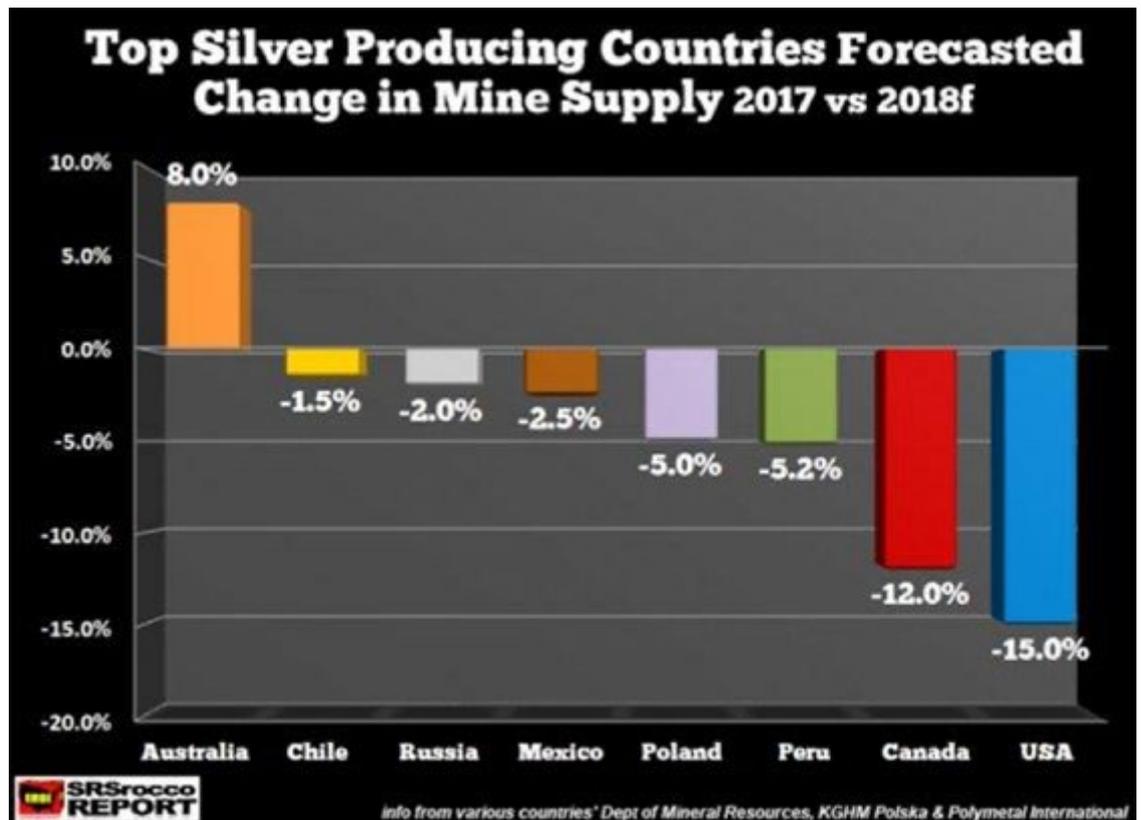
Betrachten Sie nun den Tageschart für Palladium. Glauben Sie, dass es irgendwo einfach war, "Gewinne zu machen?"

Und wie viele Leute, die bei etwa 1.000 Dollar verkauft haben, erlebten diesen unaufhaltsamen Anstieg um zusätzliche 1.450 Dollar? Wahrscheinlich sehr, sehr wenige.

Die Angebots- und Nachfragemassstäbe für Silber scheinen dasselbe fundamentale und technische Bild wie Palladium zu formen.

Mehrere Jahre warnten Analysten vor einer kommenden Knappheit und einem Preisanstieg des Palladiums.

Da Silber nun sein viertes, aufeinanderfolgendes Jahr niedrigerer Produktion in den meisten großen Bergbaugebieten sowie robuster Nachfrage aus China & Indien, der Eurozone und nun Nordamerika erlebt, erscheint das zunehmende Spiegelbildverhalten von Silber gegenüber Palladium immer wahrscheinlicher.



Die zehn führenden, Silber produzierenden Länder sind Peru, Bolivien, Australien, Argentinien, Mexiko, Chile, Polen, China, Russland und Guatemala. Und in neun dieser Länder ging die Silberproduktion die letzten 4 aufeinanderfolgenden Jahre zurück!

Diese auffälligen Nachfragefaktoren runden dieses Bild ab:

- Angebot von Altmetallquellen befinden sich auf einem 20-Jahrestief.
- Die Silberproduktionsnachfrage befindet sich knapp unter Rekordniveaus.
- Die Silbernachfrage für Solarplatten ist 7 aufeinanderfolgende Jahre (2013 bis 2019) gestiegen.
- Die Erträge in Gramm/Tonnen der primären Silberproduzenten sind im letzten Jahrzehnt um 50% gefallen.

Und das Nachfrage-Argument? Etwa 75% des weltweiten, jährlichen neuen Silberangebots stammt aus der Basismetallproduktion - Kupfer, Blei, Zink. Wenn, nicht falls, die Investitionsnachfrage im Wettkampf mit industriellen Bedürfnissen steigt, wird es ein Problem geben...

Dr. Peter Megaw, vielleicht derjenige, der mehr hochgradige Silbervorkommen als jeder andere auf diesem Planeten entdeckt hat, sagt es so:

"Wenn sich der Silberpreis bewegt, dann kann man die Produktion der weltweit größten Gold-, Kupfer- und Blei-Zink-Minen nicht einfach erhöhen, um mehr Silber zu produzieren. Die einzigen, die auf der Angebotsseite zulegen werden müssen, sind die [wenigen] primären Silberminen."

Und vergessen Sie nicht die steigenden, "versteckten" Kosten, die Sie bezahlen werden müssen, je länger Sie warten. Höhere Preise und Nachfrage, die das Angebot übertrifft, erhöhen den Aufpreis (Preis über Spot).

Im Falle der [American Silver Eagles](#) ist der Seigniorage - was es die U.S. Mint kostet, eine Münze zu produzieren - im letzten Jahrzehnt bereits um 50% gestiegen. Sie können also sicher sein, dass dieser selten in Betracht gezogene Preisfaktor auch weiterhin steigen wird.

Jeff Clark, einer der am besten informierten und wortgewandtesten Analysten der Branche, nennt den aktuellen Silberpreis eine "Flaschenrakete, die darauf wartet, abzuheben."

Er meint: *"Angebot und Nachfrage am Silbermarkt bewegen sich in verschiedene Richtungen. Ich kennen*

keine Zeitspanne in der modernen Geschichte, in der sie so derartig außer Gleichgewicht waren wie jetzt. Mit diesem aktuellen Setup befindet sich die Zündschnur, die zum Silberanstieg führt, gefährlich nahe an einem prasselnden Feuer."

Tappen Sie also nicht in die Falle, zu warten, bis die Stunde geschlagen hat, um das Silber zu erwerben, das sie haben möchten.

Es wäre weise, sich selbst zu fragen, ob Sie als Besitzer am kommenden mehrjährigen Anstieg zu Rekordwerten teilnehmen möchten oder stattdessen zufrieden sind, sich zurückzulehnen und zu warten, bis die Charts einen immer größeren Gewinn anzeigen, wie es Palladium fast drei Jahre lang getan hat!

© David Smith
[The Morgan Report](#)

Der Artikel wurde am 18. Februar 2020 auf www.moneymetals.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Hinweis: Der Brief "Der Morgan Report" kann in deutscher Sprache unter www.morgan-report.de abonniert werden.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/440984--Willkommen-im-Silber-Express.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).